

## AUS DEN GREMIEN

### FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK

#### Zeichensaalmissere Inffeldgasse

Der Fakultät ET stehen 3 Zeichensäle zur Verfügung: Das sind der Dynamobauzeichensaal in der Kopernikusgasse und die 2 Hochspannungszeichensäle in der Inffeldgasse.

Wieviele Zeichensäle zur Fakultät MB gehören, weiß ich zwar nicht genau, aber auf alle Fälle sind es mehr als die E-Techniker haben.

Die neu geplanten Zeichensäle in der Inffeldgasse sind nur für die Maschinenbauer vorgesehen, doch halt: zur Zeit der Planung dieser Gebäude waren MB und ET eine Fakultät.

So mutet es angesichts der Hörerzahlen wie ein Schildbürgerstreich an, jetzt noch auf diese Zuordnung zu beharren, hat sich doch die Lage für die E-Techniker als eigenständige Fakultät grundlegend geändert.

Wenigstens gibt es unter den Fakultätsvertretern MB noch einige integere Kollegen, die für die schlechten Zeichensaal-Aussichten der E-Techniker volles Verständnis haben, und diese in ihrem Bestreben wenigstens einige Zeichensäle in der Inffeldgasse zu ergattern, unterstützen.

### STUDIENKOMMISSION ELEKTROTECHNIK

1) Eine Studienplanreform wird seit bald 7 (sieben) Jahren als notwendig erachtet. Es wird davon geredet, daß sie gemacht werden muß, und daß die neue Studienordnung abgewertet werden muß. Eine solche zieht sich aber hin.

2) Der letzte Vorsitzende der Stuko, Ass. Dr. Grünbacher, Institut für Nachrichtentechnik, war sehr engagiert und versuchte diese Diskussion voranzutreiben. Im Hinblick auf die voraussichtliche Langwierigkeit initiierte er auch Änderungen des jetzigen,

von den meisten als unbefriedigend empfundenen, Studienplanes. Das hatte zur Folge:

- a) eine Erweiterung der Fächer- austauschmöglichkeiten
- b) eine personelle Änderung in der Studienkommission
- c) seine Abwahl als Vorsitzender

3) Der jetzige Vorsitzende, Prof. Muckenhuber, Institut für Elektromagnetische Energieumwandlung, ist ein Vertreter der konservativen Linie und Gegner der obigen Neuerungen. Einige seiner Lehrveranstaltungen sind davon betroffen, sie sind jetzt wegtauschbar.

Während bisher 3 Stuko-Sitzungen pro Semester die Regel waren, findet im diesem Semester nur Ende Jänner eine Sitzung statt.

4) Es steht zu befürchten, daß die Diskussion um den Studienplan einschlafen wird, oder daß sogar Beschlüsse der vorjährigen und vorvorjährigen Stuko-Sitzungen aufgehoben werden.

Karl Marx und die Freiheitlichen Burschenschaften in Graz gaben sich die Ehre!

Wie kam das?

Unter denen, die durch Einsenden einer Beitrittserklärung die Ehre des Balles der Freiheitlichen Akademiker und Freiheitlichen Burschenschaften in Graz zu schützen trachteten, befand sich ein gewisser Dr. Karl Heinrich Marx, Mitglied der Burschenschaft "Trevirania", wohnhaft in Highgate, London.

Nun, Dr. Karl Heinrich Marx, besser bekannt unter dem Namen Karl Marx war in der Tat während seines Studiums in Trier Mitglied der Burschenschaft "Trevirania" und liegt begraben -aha! - Highgate, London.

Der prominenteste Gast dieses Balles wird also nur geistig anwesend sein, denn wir wissen: Der Geist weht wo er will - und so weht auch seither ein marxistischer Geist in den Grazer Burschenschaften und bei vielen RFS-Mitgliedern. Na denn Prost!

### ACHTUNG-ACHTUNG-ACHTUNG-ACHTUNG-ACHTUNG

Wer den Ballkalender aufmerksam studiert hat, wird's schon wissen und wer das noch nicht getan hat, wird's gleich erfahren:

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christkind, sondern auch niemand zum

#### TECHNIKERBALL.

Also, wer von Euch zuviel Zeit und (was in diesem Fall viel wichtiger ist) zuviel Geld hat, ist herzlich eingeladen am

20. Februar 1982

in den Räumen des "GRAZ CONGRESS" beides zu verplempern. Abendkleidung (Aufgepaßt: darunter versteht man Sachen wie Smokings oder fesche Anzüge für die Techniker, bzw. teuer aussehende Gewänder für die Technikerinnen und keine Pyjamas, Nachthemden oder was es sonst noch für müde Stunden gibt) und eine Eintrittskarte pro Person sind erwünscht bzw. notwendig.

Die Eintrittskarten bekommt Ihr zum Sozialtarif von S 90,-- bei der Romana in der ÖH, wo Ihr die Abendkleidung herbekommt ist mir scheißegal.